

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Zürich, 27. Februar 2024

Jahresabschluss 2023

Bellevue Group mit marktbedingtem Rückgang des Konzernergebnisses auf CHF 15.2 Mio. – Dividende von CHF 1.15 beantragt – vielversprechende Erholung der Schlüsselmärkte seit Q4 2023

- **Anhaltend anspruchsvolles Marktumfeld für klein- und mittelkapitalisierte Wachstumswerte und Vermögensumschichtungen von Kunden reduzieren AuM um 26% auf CHF 6.9 Mrd.**
- **Geschäftsertrag mit CHF 81.9 Mio. lediglich 15% tiefer dank besserem Ergebnis aus Finanzanlagen und erfolgsabhängigen Erträgen von Privatmarktanlagen**
- **Operativer Aufwand um 5% auf CHF 58.2 Mio. reduziert, vor allem dank unternehmerischem Vergütungsmodell – Cost-Income-Ratio liegt mit 71% über mittelfristigem Zielband**
- **Konzernergebnis mit CHF 15.2 Mio. 40% tiefer als im Vorjahr – Eigenkapitalrendite von 14.2%**
- **Dividendenrendite von 4.7% basierend auf beantragter Dividende von CHF 1.15**
- **Stärkung der Geschäftsleitung der Bellevue Group mit erfahrenen Experten**
- **Erholung der Schlüsselmärkte im 4. Quartal 2023 beflügelt Gesundheitsstrategien – vielversprechendes Wachstumspotenzial für gesamte Produktpalette**

Gebhard Giselbrecht, CEO der Bellevue Group, zum Jahresabschluss 2023: «2023 war für unsere Gruppe erneut ein sehr anspruchsvolles Jahr. Obwohl sich die globalen Finanzmärkte erstaunlich positiv entwickelten, verzeichneten die Schlüsselmärkte der Gruppe im Gesundheitssektor erneut eine unterdurchschnittliche Marktperformance. Aufgrund dieser anhaltenden Schwäche schichteten Kunden einen Teil ihrer Vermögenswerte in lukrativere Anlagebereiche um. Diese Situation beeinträchtigte die Entwicklung der Gruppe erneut deutlich und schmälerte unsere Ergebnisse. Allerdings war seit dem 4. Quartal des vergangenen Jahres eine vielversprechende Erholung in unseren Schlüsselmärkten zu beobachten, die unseren Gesundheitsstrategien Rückenwind verleiht. Darüber hinaus bietet unser breit diversifiziertes und gereiftes Beteiligungsportfolio an Privatmarktanlagen weitere Möglichkeiten für Exits und damit verbunden attraktive erfolgsabhängige Erträge. Unser unternehmerisches Vergütungsmodell sorgt für ein angemessenes Kostenniveau, das auch gezielte Investitionen in unsere Anlageexpertise und Infrastruktur ermöglicht. Als spezialisierter Asset Manager mit einem überschaubaren Geschäftsmodell und einer breiten Palette an ausgewählten Anlagestrategien sind wir gut positioniert, um die Marktbelebung für klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen im Gesundheitssektor für unsere Kunden und Aktionäre zu nutzen. Dies haben wir in der Vergangenheit mehrfach bewiesen.»

Marktbedingter Rückgang der betreuten Vermögen – Vermögensumschichtungen überlagern Neugeldzufluss

Der gesamte Gesundheitssektor entwickelte sich im Jahr 2023 auf Performance-Ebene relativ betrachtet so schwach wie lange nicht. Gründe hierfür waren anhaltende Zinserhöhungen, steigende Inflationserwartungen und geopolitische Spannungen. Negativ wirkte sich zudem die Tatsache aus, dass vor allem China und Hongkong aufgrund der sich verschlechternden Binnenkonjunktur und politischer

Sorgen weiterhin eine schwache Anlageperformance verzeichneten. Diese Entwicklungen verringerten die verwalteten Kundenvermögen merklich, da sich Bellevue im Gesundheitssektor auf kleinere und mittelgrosse Wachstumsunternehmen und ausgewogenere, regional gewichtete Strategien einschliesslich Asien/China konzentriert. Parallel dazu schichteten Kunden in der zweiten Jahreshälfte einen Teil ihrer Investitionen um. Diese Umschichtungen überstiegen die Neugeldzuflüsse von CHF 600 Mio. deutlich. Infolgedessen sanken die betreuten Kundenvermögen von CHF 9.4 Mrd. auf CHF 6.9 Mrd. Dieser Rückgang von 26% wurde etwa jeweils hälftig durch das negative Marktumfeld und die Umschichtungen der Kunden verursacht.

Ertragsschmälerung aufgrund tieferer Vermögensbasis – erfolgsabhängige Gebühren durch Exit bei Privatmarktanlagen

In Einklang mit dieser Entwicklung gingen die Erträge aus Managementgebühren um 24% auf CHF 79.3 Mio. zurück bei einer durchschnittlich tieferen Vermögensbasis von rund CHF 8.2 Mrd. Die gesamten operativen Erträge beliefen sich auf insgesamt CHF 81.9 Mio. und fielen damit lediglich 15% niedriger als im Vorjahr aus. Dies kam insbesondere durch ein verbessertes Nettoergebnis aus Finanzanlagen sowie die Realisierung von erfolgsabhängigen Erträgen in Höhe von CHF 2 Mio. durch einen Exit im Bereich der Privatmarktanlagen zustande. Auf der Kostenseite sorgt das unternehmerische Vergütungsmodell für einen flexiblen Personalaufwand, der sich an der Geschäfts- und Anlageperformanceentwicklung orientiert. So konnten die Personalkosten um 7% gesenkt werden. Trotz der anhaltenden Investitionen in Anlageexpertise (Datenwissenschaftler für KI/Big Data, Sales-Team in der Schweiz und Deutschland) sowie in Infrastruktur und Technologie (KI-Lösungen) sank der operative Aufwand im Vergleich zum Vorjahr um 5%. Dennoch liegt das Konzernergebnis mit CHF 15.2 Mio. um 40% unter dem Vorjahreswert. Die Cost-Income-Ratio erhöhte sich auf 71% und liegt damit oberhalb des mittelfristigen Zielbands von 60-65%. Die Eigenkapitalrendite beträgt 14.2% (Vorjahr: 23.2%).

Finanzielle Solidität als Grundlage für eine attraktive Dividendenpolitik

Bellevue verfügt weiterhin über eine sehr solide Eigenkapitalausstattung und eine starke, schuldenfreie Bilanz mit einem Eigenkapitalüberschuss von CHF 33 Mio. Dies verschafft der Gruppe die nötige Widerstandsfähigkeit, um schwierige Marktbedingungen wie diese zu meistern, und bietet darüber hinaus die strategische Flexibilität für die Umsetzung innovativer Anlagestrategien. Des Weiteren ist die finanzielle Solidität die Grundlage für die Fortsetzung einer attraktiven und aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Bellevue Group am 20. März 2024 eine Dividende von CHF 1.15 je Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 4.7% auf Basis des Aktienkurses per Ende 2023.

Stärkung der Geschäftsleitung der Bellevue Group

Die Gruppengeschäftsleitung wird mit Wirkung vom 1. März 2024 um zusätzliche Kompetenzen erweitert, um die künftige Entwicklung der Bellevue Group breit abzustützen. Neben Gebhard Giselbrecht als CEO und Stefano Montalbano als CFO werden Markus Peter als Head Products & Investments und Patrick Fischli als Head Distribution die Geschäftsleitung der Bellevue Group bilden. Markus Peter und Patrick Fischli sind bereits seit 2009 in Führungsfunktionen bei Bellevue Asset Management tätig und haben massgeblich zur Positionierung von Bellevue als spezialisiertem Asset Manager beigetragen. Der Verwaltungsrat freut sich, dass Markus Peter und Patrick Fischli das Führungsteam der Gruppe verstärken und deren Zukunft mit ihrem umfassenden Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung mitgestalten werden.

Die Bellevue Group startete mit Gebhard Giselbrecht als neuem CEO in das neue Jahr. Er bringt umfangreiche Erfahrung aus verschiedenen Führungsfunktionen im internationalen Asset Management mit. Die Gruppe verlassen wird CFO Michael Hutter. Stefano Montalbano (bisheriger Head Finance & Controlling) wird die CFO-Funktion per 1. März 2024 übernehmen. Der Verwaltungsrat dankt dem ehemaligen CEO André Rüegg und Michael Hutter für ihren langjährigen Einsatz und ihren Beitrag bei der Transformation der Bellevue Group zu einem reinen Asset Manager.

Langfristige Wachstumsaussichten intakt – Ausblick 2024 vorsichtig optimistisch

Die Bellevue Group glaubt an die attraktiven langfristigen Wachstumsaussichten des Gesundheitssektors, da das Thema Gesundheit weiterhin ein Megatrend ist. Daher ist die Gruppe vorsichtig optimistisch, dass das Jahr 2024 durch ein günstigeres Marktumfeld geprägt wird. Die Rückkehr zu niedrigeren Zinsen ist nicht nur konstruktiv für den gesamten Gesundheitssektor, sondern auch für Bellevue mit ihrem Anlagefokus auf dessen klein- und mittelkapitalisierten Wachstumsunternehmen. Der Sektor und insbesondere diese Wachstumsunternehmen sind inzwischen sowohl relativ zum Markt als auch absolut betrachtet so attraktiv wie schon lange nicht mehr bewertet. Zudem hat sich die Stimmung unter Anlegern seit dem 4. Quartal 2023 deutlich aufgehellt, da ihr Hauptaugenmerk wieder eher den Fundamentaldaten von Unternehmen als den makroökonomischen Entwicklungen gilt. Die Anlageperformance ist seit einigen Monaten nicht mehr nur von wenigen Titeln getrieben, sondern breiter abgestützt, und widerspiegelt sich auch bereits in der Wertentwicklung der Bellevue-Strategien.

Die Bellevue Group ist dank der fundierten Kenntnisse, des langjährigen Erfolgsausweises und der engagierten Mitarbeitenden gut aufgestellt, um die oben erwähnten Wachstumsmöglichkeiten bei einer Markterholung zu realisieren. Dies wird allerdings nicht linear erfolgen, denn ungeachtet des vorsichtigen Optimismus wird die Marktvolatilität im Laufe des Jahres anhalten, da sich die Inflations- und Zinserwartungen weiter anpassen werden. Zudem gilt es, etwaige geopolitische Eskalationen sowie mögliche Veränderungen aufgrund der zahlreichen anstehenden internationalen Wahlen zu berücksichtigen.

Der vollständige Jahresbericht 2023 sowie die Präsentation sind verfügbar unter www.bellevue.ch bzw. <https://report.bellevue.ch/2023>.

Finanzkalender 2024:

20. März 2024	Generalversammlung 2024
25. Juli 2024	Publikation Halbjahresergebnis 2024

Kontakt

Media Relations: Jürg Stähelin, IRF
Tel. +41 43 244 81 51, staehelin@irf-reputation.ch

Investor Relations: Stefano Montalbano, CFO Bellevue Group
Tel. +41 44 267 67 00, smn@bellevue.ch

Bellevue

Bellevue ist ein spezialisierter Asset Manager mit den Kernkompetenzen Healthcare-Strategien, alternative Anlagen (inkl. Private Equity) und ausgewählte Nischenstrategien, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Gegründet 1993, generiert Bellevue als Haus der Anlageideen mit rund 100 Mitarbeitenden attraktive Anlageperformances und somit Mehrwert für Kunden sowie Aktionäre. Per Ende 2023 verwaltete Bellevue Kundenvermögen in Höhe von CHF 6.9 Mrd.